



Die britische Audioschmiede KEF präsentiert eine stark aufgewertete Q-Serie. Ab sofort warten die 2005 erstmals vorgestellten iQ-Modelle mit verstärkten iQ-Gehäusen und dem Uni-Q-Chassis der hochwertigen XQ-Serie auf, die Bassmembran erhielt eine zusätzliche Versteifung. Auch die Frequenzweichtechnik entwickelten die KEF-Ingenieure fort, um ein noch realistischeres, räumlicheres Klangbild zu erreichen.



Erstmals sind Modelle der iQ-Serie auch in Echtholz furnieren erhältlich.

hochwertigen Uni-Q-Chassis der XQ-Serie in die audiophile Einstiegsserie wertet KEF die iQs weiter auf.

Q-Serie jetzt mit Hoch- und Mitteltönern der High-End-Serie XQ „Uni-Q“ heißt die patentierte Einpunktschallquelle von KEF, die auch bei der neuen Q-Serie zum Einsatz kommt. Der Vorteil der Technologie: Der Hochtöner sitzt im Zentrum der Mitten, wodurch sich die Schallwellen von einem einzigen Punkt her in den Raum ausbreiten. Der Effekt: Der Hörer genuss ist an jedem Ort im Raum gleichmäßig hoch. Mit dem Einbau des besonders

Stiefere Bassmembran und verstärktes Gehäuse für strafferen Bass

„Steifer, leichter, straffer“– unter dieser Überschrift lassen sich die Verbesserungen des Basschassis zusammenfassen. Aus zwei Komponenten zusammengesetzt, ist die Bassmembran in sich fester und hat gleichzeitig an Gewicht verloren. Zugleich hat KEF auch das Gehäuse durch zusätzliche Querverstrebungen im Inneren verstärkt. Das Ergebnis ist ein beeindruckend straffer, präziser und kräftiger Bass, den sonst nur wesentlich hochpreisigere Lautsprecher erreichen. So viel Luftbewegung fordert nach einer entsprechenden Bodenhaftung. Mit dem neuen Standfuß nehmen die iQs auch diese Hürde. Die überarbeitete Frequenzweiche sorgt dafür, dass jeder einzelne elektrische Impuls da landet, wo er hingehört: beim Hoch-, Mittel- oder Tieftöner. Die magnetische Abschirmung der Lautsprecher verhindert mögliche Irritationen bei in der Nähe stehenden elektronischen Geräten.

Design der Q-Serie: Echtholz-Ausführungen in Ahorn und Walnuss

Die schlanke Form und die Abrundungen der Gehäuse der Q-Serie gehören zu den wenigen Konstanten der Q-Serie. Der Musikenthusiast kann dabei aus fünf Oberflächen wählen: Esche schwarz, Apfel dunkel und Nussbaum. Erstmals wird es die Q-Serie auch mit Echtholz furnier geben in den Farben Ahorn und Nussbaum.

Trotz der technischen Innovationen bleibt der Preis der Q-Serie nahezu konstant: Die kompakten Zwei-Wege-Lautsprecher iQ10 und iQ30 sind für 179 respektive 219 Euro zu haben, die größeren Zweieinhalb- beziehungsweise Drei-Wege-Lautsprecher im Slimline-Design iQ50 und iQ70 kosten 319 und 549 Euro. Das Topmodell der neuen Q-Serie iQ90 wird für 749 Euro angeboten.

iQ10 / iQ30 / iQ50 / iQ70 / iQ90

Merkmale:

Hoch- und Mitteltöner aus der XQ-Serie
Versteifte Zwei-Komponenten-Bassmembran
verstärktes Gehäuse
Echtholz furniere optional

Fakten:

KEF iQ10, 179 Euro
KEF iQ30, 219 Euro
KEF iQ50, 319 Euro
KEF iQ70, 549 Euro
KEF iQ90, 749 Euro

Klartext:

KEFs iQ-Serie markiert seit Jahren ein Exempel für sehr gute Preisleistung an dem sich viele Mitbewerber messen lassen müssen. Auch die Modelle der neuen Q-Serie decken die ganze Palette von der kompakten Zwei-Wege-Box bis zur Drei-Wege-Standsäule ab und eignen sich durch exzellente Soundqualität sowohl für qualitätsbewusste Musikhörer als auch für Filmfans. Besonders erfreulich: Die aufwändige Verfeinerung der Modelle schlägt sich kaum im Preis nieder.